

# Ehepaar Scherk auf dem Siegereppchen

## Hundesportler holen Titel und dritten Platz

**Iffeldorf** – Ihre gute Leistung bei der deutschen Meisterschaft des Rasseverbandes Malinois haben Conni und Peter Scherk bei der deutschen Meisterschaft des VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) wiederholt: Peter Scherk und „Bendix vom Adlerauge“ holten sich den Meistertitel. Conni Scherk und „Ynka z Polytanu“ belegten den dritten Platz.

„Mein Mann und ich gemeinsam auf dem Siegerpodest – das war das schönste am ganzen Turnier“, schwärmte Conni Scherk vom Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl. Robert Eder und sein Malinois „Da'Eder v. d. Brunnenstadt“ belegten zudem mit Rang 13 einen respektablen Platz im Feld der 39 besten deutschen Hundeführer und Hundeführerinnen.

Lang war die Anreise zur deutschen Meisterschaft aller Rassen. Bis ins 900 Kilometer entfernte Haren an der Ems war das Trio gereist. Der Aufwand hat sich gelohnt, so die einhellige Meinung. Der Pinscher-Schnauzer-Klub hatte das Turnier erstklassig organisiert. Die Rahmenbedingungen waren ausgezeichnet, das Wetter war gut, die Richter fair und die Fährte relativ einfach.

Peter Scherk hatte bereits 100 Punkte in der Fährte und 95 Punkte in der Unterordnung, als er Sonntagmittag als einer der letzten Starter im Schutzdienst antreten musste. Seine Konkurrentin Petra Sporrer mit „Emmy von der

Unbestechlichen“ hatte die Fährte auch mit 100 Punkten absolviert, in der Unterordnung aber 97 Punkte und im Schutzdienst 96 Punkte erreicht. Um punktgleich zu liegen, brauchte Scherk 98 Punkte im Schutzdienst. Das würde für den Titel reichen, da bei Punktgleichheit der bessere Schutzdienst zählt.

Conni Scherk und Robert Eder drückten fest die Daumen und Bendix gab sein Bestes. Er verbellte, verbiss sich korrekt und ließ auf Befehl

### Qualifikation für die WM in Belgien

den gestellten Täter wieder los – das Ergebnis waren die benötigten und gewünschten 98 Punkte und damit der Sieg.

Nicht ganz so spannend, aber dennoch überzeugend war der Auftritt von Conni Scherk und Ynka. Sie wurden mit 98 Punkten in der Fährte sowie 96 Punkten in Unterordnung und Schutzdienst Dritte bei der deutschen Meisterschaft. Damit hat sich das Ehepaar für die Weltmeisterschaft aller Rassen (FCI) im belgischen Havre qualifiziert, die vom 11. bis 14. September stattfinden wird.

Peter Scherk ist bereits wieder als Ausbilder für den Schutzhunddienst des Iffeldorfer Vereins im Einsatz. Er trainiert die Starter für die bayerische Meisterschaft, die Ende August in Ruderting bei Passau stattfindet. Monika Straub mit „Aron vom Allgäu-



**Hoch mit dem Siegerpokal:** Peter und Conni Scherk belegten bei der deutschen Meisterschaft den ersten und dritten Platz und brachten so den höchsten VDH-Titel nach Iffeldorf. 576

er Mächeler“, Florian Knabl mit „Yannik von Bonum Bonno“ und Astrid Gebhardt mit „Pörsy v. den bösen Buben“ werden das Team Heuwinkl dort vertreten. Michaela Knoche startete derweil mit „Javir vom Talka Marda“ bei der Landesausscheidung des

Schäferhund-Vereins in Amelang bei Rosenheim. Nach Unterordnung und Fährte führte sie. Wenn Javir sich auch in der Fährtenprüfung bewährt, dürfte das ein weiteres gutes Ergebnis auf der Liste des Hundesportvereins Heuwinkl sein. 576

*Penzberger Merkur 27.08.2003*